

Die ehrenamtliche Seniorenbegleitung

Die Mehrheit der älteren Menschen führt ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben in der vertrauten Umgebung und möchte dies so lange wie möglich beibehalten.

Viele ältere Menschen leben allein. Die eigenen Kinder wohnen häufig weit entfernt und die sozialen Dienste arbeiten unter Zeitdruck und können in der Regel nur das Nötigste erledigen.

Gelegenheit für ein Gespräch oder einen Spaziergang bietet sich kaum. Schnell wird die Einsamkeit zum Problem.

Es gibt unterschiedliche Angebote und Wege, mit dieser Situation umzugehen. Eine ist die ehrenamtliche DUO-Seniorenbegleitung.

Ausgebildete ehrenamtliche DUO-Seniorenbegleiter*innen unterstützen ältere Menschen in ihrem Alltag und nehmen Anteil an ihrem Leben: sie nehmen sich vor allem Zeit zum Reden und Zuhören oder für gemeinsame Unternehmungen. Außerdem können sie die Begleitung zu Behörden und Ärzten anbieten oder die Erledigung von Einkäufen.



Sie...

...suchen eine freiwillige Aufgabe

... haben Spaß und Freude am Umgang mit älteren Menschen

... haben noch zwei bis drei Stunden Zeit pro Woche

... können sich vorstellen, älteren Menschen etwas von Ihrer freien Zeit zu schenken

... möchten sich auf Ihr freiwilliges Engagement vorbereiten

Wir ...

... freuen uns über Ihr Engagement

... bieten einen Kurs an, der Sie bei Ihrem Engagement unterstützt

... möchten Sie gerne kennen lernen und Ihnen unser Konzept vorstellen

... vermitteln Sie an ältere Menschen, die eine Begleitung wünschen

... bieten Ihnen Fortbildungen und Austauschtreffen an.



Aufgaben einer Seniorenbegleitung

- Erstellen und Durchführen von Beschäftigungsangeboten
- Gespräche über Alltägliches, Lesen, Vorlesen, Musik hören
- Malen, Basteln, handwerkliche Arbeiten
- Kochen, Backen, Einkaufen, gemeinsame Gartenarbeit
- Besuch von Cafés und kulturellen Veranstaltungen
- Spaziergänge, Ausflüge
- Da sein, Zeit haben, Zuhören
- Hilfen beim Ausfüllen von Formularen für Behörden und Ämter
- Begleitung zu Ämtern, Behörden oder zum Arzt
- Unterstützung bei Abwesenheit der Angehörigen

Themenschwerpunkte des Qualifizierungskurses

Theorie: (30 Unterrichtsstunden)

- alt werden / alt sein
- Gesprächsführung und Kommunikation
- Tagesstrukturierung und –aktivierung,
- Beschäftigungsmöglichkeiten
- Psychische Veränderungen im Alter
- Sozialrecht und Selbstbestimmung

Hospitation (20 Stunden):

Sammeln praktischer Erfahrungen, z.B. bei Besuchsdiensten, Seniorenkreisen oder Tagespflegeeinrichtungen, bei Alltagshilfen oder ambulanten Pflegediensten.

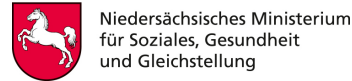
Die Vermittlung von Verständnis und Einfühlungsvermögen in die Lebenswelt der Senior*innen steht im Mittelpunkt des Lehrgangs.



Finanzierung

Die Ausbildung ist gebührenfrei.

Gefördert durch:



DUO – Ehrenamtliche Seniorenbegleitung

Qualifizierte Ausbildung



Termine

Beginn: Donnerstag, 14.09.2023

donnerstags: 18:00 – 20:30 Uhr (7x)

14., 21.09. und 05., 12., 19., 26.10. und 02.11.2023 und

Samstag, 23.09.2023, 9:00 - 13.45 Uhr und

Samstag, 07.10.2023, 10:00 - 13:15 Uhr

Infoabend: Mi., 30.08.2023 um 18:00 Uhr

Lehrgangsort

KVHS, Braunschweiger Str. 8, Holzminden

Information und Anmeldung:

Senioren- und Pflegestützpunkt

Telefon: 05531 707-326

Fax: 05531 707-6326

seniorenservicebuero@landkreis-holzminden.de

Kreisvolkshochschule Holzminden

Stefanie Pöhler, Tel.: 05531 707-393

stefanie.poehler@landkreis-holzminden.de

Ein Angebot der
Kreisvolkshochschule in
Kooperation mit dem
Senioren- und Pflegestützpunkt des
Landkreises Holzminden

Start: Donnerstag, 14. September 2023